

Gardinen

Stores, Vitragen
u. Vitragenstoffe

empfiehlt in ganz enormer Auswahl
zu billigsten Preisen

Th. Wangenheim

Chemnitz, Lange Strasse 46.

Wohnungs-Veränderung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Hohenstein-Ernstthal zur gefl. Kenntnisnahme, daß sich meine Wohnung von heute ab nicht mehr Neumarkt Nr. 17 (Gasthaus „Stadt Glauchau“), sondern

Neumarkt Nr. 1,

im Hause des Herrn Fleischermeister Fritz Wolf, befindet.

Hohenstein-Ernstthal, 23. September 1913.

Rosa Pässler,
Bezirks-Hebamme.

Bringe den geehrten Hausfrauen von Oberlungwitz meine
Plättereier und Gardinen-Spannerei
nach neuestem System bei schonendster Behandlung und billiger Berechnung in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll

A. Schellenberger,
Oberlungwitz (Nutzung).

Meuselwitzer Nußbriketts

Ersatz für Steinkohle, höchste Heizkraft, zum Winterbedarf

à Scheffel 1.40 Mark,

desgleichen **erstklassige Salonbriketts,**

speziell Marke Herzog Ernst, à Tausend 6 Mark,

empfiehlt **Emil Höfel, Wüstenbrand.** Tel. 210.

Ahuko, die beste abwaschbare
Dauermäße! Garnituren, Mani-
schetten, 45 Pf.
Serviteurs, Kragen . . . von 45 an.
S. Rosenthal & Co., Hoh.-Gr.,
Weinbühlstr.

Saatgut vom Landeskulturrat anerkannt.

1. Abs. Lochows Petkuser Roggen	à 100 kg	Halbe Fracht
1. Abs. Strubes Schlanst. Weizen	à 100 kg	
1. Abs. Arnim Criewen 104 Weizen	à 100 kg	

empfiehlt **Arens, Untersteinpleis-Werdau.**

Glauchauer Zeitung

u. Neueste Nachrichten

Tel. 34. Geschäftsstelle: Leipziger Str. 23.
Zeilenpreis 20 Pfg.

Infolge ihrer von keinem anderen Glauchauer Blatte erreichten Auflage und Verbreitung in Stadt und Umgebung enthält sie die meisten Familien-Anzeigen und kleinen Anzeigen, die bekanntlich den Masstab für den Wert eines Insertionsorgans bilden. Jedermann benutzt deshalb am vorteilhaftesten für seine Insertionen die „Glauchauer Zeitung und Neueste Nachrichten“,

das Haupteinsertionsorgan Glauchaus.

Mehrere flotte

Singerstrickerinnen,

auch zum Anlernen, werden zum baldigen Eintritt in die Fabrik gesucht.

Emil Führer, Gröna.

Guteingegerichtete, eigenfönnige Bleichereiarbeiter

für Garn sofort gesucht.

Robert Röttger,
Bleicherei, Hermsdorf.

Geübte

Kettlerinnen

und

Repassiererinnen

suchen und feine

Kettelware

gibt aus

K. G. Kühnert,
Wüstenbrand.

Jüngeren Knecht

von 14—17 Jahren zur Land-
wirtschaft sucht

Emil Beyer, Gröna.

Zuverlässigen Knecht,

in Feldarbeit benannt, sucht
bei 20 Mk. Wochenlohn sofort

Friedr. Ferd. Bachmann,
Hohenstein-Gr., Feldstraße 20.

Musiktochterin

sucht

Friedr. Tauscher,
Oberlungwitz.

Rad-Spulerin

sucht

Willy Kirchner, Hoh.-Gr.

Musiktochterinnen

an Standard-Maschinen, sowie
jüngere

Mädchen

für leichte Arbeiten sofort gesucht.

Joh. Alb. Winkler,
Hoh.-Gr., König Albertstraße.

Fleißiges, kräftiges Mädchen

für Haus und Geschäft zum
1. Oktober gesucht.

M. B. Wegner,
Chemnitz, Friedrichstr. 5, 1.

Kräftiges, sauberes Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, für
sofort oder 1. Oktober gesucht

Chemnitz, Müllstr. 11, part.

Eigenfönnige, geübte Schlitznäherinnen

(Einsatz, Patent etc.) auf automat.
Maschinen sofort gesucht.

Siegm.

Friedrich August-Str. 22.

Handschuhnäherin,

Nähe Chemnitz, sucht perfekte
Schlitznäherin zur Beaufsichtigung
der Mädchen. Off. mit
Vohnangabe unter „Aufsicht“ an
die Expedition d. Bl. erbeten.

Lohnender Nebenverdienst

durch Büro „Hansa“ Leipzig, Lipschauerstr.

Größere

Parlerre-Räumlichkeiten

für leichte Fabrikation, mögl. mit

Wohnung,

per 1. Januar 1914 zu mieten
gesucht. Off. mit Preis unter

Z. 485 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Logenhaus.

Jeden Mittwoch
und Donnerstag
Damen-Kaffee
und Kuchen.



Bringmaschinen- Walzen

erneuert sofort billigt unter
Garantie

Volksschwabewannen Nr. 13.—

Paul Scheer,
Eisenhandlung, Hohenstein-Gr.

Zum Umzug

empfiehlt
1 großen Posten im Preise
herabgesetzter Waren als:

Gardinen, Stores, Vitragen,
Kunstgardinen, Lambrequins,
Divandeden, Tischdecken,
Plüsch-Sofa-Bezüge,
Uebergardinen,

Bettdecken, Nachstühle,
Teppiche, Vorlagen,
Felle, eine Anzahl diverse
Reste usw.,

prima Qualitäten,
zu spottbilligen Preisen.

Carl Feldmann

Chemnitz

Kronenstraße 26, 1. Etage.

Kein Laden.

Feinste Tafelbutter

aus pasteurisierter Rahm, Post-
koll (9 Pf.) 12,35 A franco
Genossenschaftsmolk. Dedelum,
Post-Hoheneggelsen (Bez. Hann.)

Speise-, Saat-, Fabrik- u. Futter-
kartoffeln in Waggonladungen
offert Händlern, Vereinen, in-
dustriellen Werken, Kommunen
und Landwirten sehr billig fracht-
frei jed. Station L. Landsberger,
Charlottenburg, Grolmanstr. 34/35.

Darlehn (über 1 000 000
Mark ausg.) erhalten sol. Per-
sonen gegen Schuldschein, Wech-
sel, auch ohne Bürge, sch. und
diskr., Hypothek. und Betriebs-
kapitalien durch

G. Seifert, Zwidau,
Boetenweg 15, 3. Mühlporto beif.
Sprechz. 9-4, Sonntags 11-2 Uhr.

Selbstgeber gibt Darlehn
an reelle Personen ohne Bürg.
geg. Möbelsicherheit. Bis 30. Juni
1913 nachweisb. 1232 Darl. aus-
gezahlt. Hypothek-Vermittlung.
Mühlporto.

Näheres durch **A. Schilling,**
Zwidau, Bahnhofstraße 41 l.

Besitzer, die verkaufen woll.
senden Offerten unter A. P. 22
postlagernd **Penig i. Sa.**

Kein Agent.

Diamant-Maschinen,

wie neu, zu verkaufen

Oberlungwitz Nr. 237.

deutsche Schäferhunde

mit Stammbaum sind zu ver-
kaufen

Oberlungwitz Nr. 237.

Dünger

hat abzugeben, gute Abfuhr,

Otto Grabner,
Hoh.-Gr., Lungwitzer Str.

Dünger verkauft

Otto Lindner, Hoh.-Gr.

Ueber vollständige Heilung

eines seit 16 Jahren bestehendem
skroph. Ekzema's durch Ihre be-
kannnte Rino-Salbe, Rino-Tee, Rino-
Seife kann ich Ihnen berichten. Ich
sage nicht zuviel, wenn ich behaupte,
daß es gegen Ekzema keine bessere
Heilsalbe geben kann, als Rino-
Salbe. Mit dieser Versicherung
empfehle ich mich bestens dankend.
C. St.

Rino-Salbe wird mit Erfolge gegen
Bleichen, Flechten und Haut-
leiden angewandt und ist in Dosen
à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den
Apotheken vorrätig; aber nur echt
in Originalpackung weiß-grün-rot
und Firma Rich. Schubert & Co.
Weinbühl Dresden.

Fälschungen weisen man zurück.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen
scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Colosseum **Großstadt-Betrieb.**
Fast jeden Sonntag **BALL**, teils
auch **Konzerte.** Morgen sowie
jeden Mittwoch **Histor. Mittwoch.**
Konzert und Reunion:
Waldenburger Stadtkapelle.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 15 Pf.
Hochachtungsvoll
Hugo Hamann.

Kino-Salon.

Mittwoch und Donnerstag pompöses Programm.
3 Akte. 3 Akte.

Der Tod und die Mutter.

Uebervollständig ist die Handlung dieses Bildes.
Tiefgreifend ist das Schicksal einer Mutter.

Regimentskameraden.

Ein Bild aus dem Soldatenleben.
Hierzu das übrige Programm.
Ergebnst ladet ein **Ja. Gebr. Braune.**

Textilarbeiter! Achtung! Textilarbeiter!

Oeffentliche Versammlung

Mittwoch, den 24. September, abends 1/9 Uhr
im Gasthof „zum Hirsch“, Oberlungwitz.

Thema: „Textilindustrie — Arbeiter — Arbeitgeber“.

Referent: Hauptgeschäftsführer **Kurt Reichelt**, Spremberg.

Alle Textilarbeiter, namentlich die Arbeiterinnen, sind hierzu
eingeladen. **Oswald Flach**, Bezirksleiter
des Gewerkevereins der Deutschen Textilarbeiter (D.-D.).

Eröffnungsanzeige des 1. amerikanischen Zuschneide- Instituts.

Zentrale Plauen i. V. **Telephon 1774.**

Wir beehren uns bekannt zu geben, daß wir Ende
September für

Hohenstein-Ernstthal im Hotel drei Schwanen,

für **Oberlungwitz im Gasthof zum Lamm,**

für **Gersdorf im Gasthof zum grünen Tal**

Lehr-Kursus

eröffnen im

Maßnehmen, Zuschneiden, Modellieren, Gar-

nieren, Nähen der gesamten Damen- und Kinder-

Garderobe, Konfektion und Wäsche.

Akademisch geprüfte Lehrkräfte.

Erstklassige Ausbildung für Haus- und

Familienbedarf.

Die Anleitung ist so einfach, daß Mißerfolge gänzlich aus-
geschlossen sind. **Für vollendete Ausbildung wird**

garantiert.

Hauptvorteile unseres Unternehmens:

Ganz hervorragend leicht faßliche Methode.

Gerade dadurch, daß **theoretischer und praktischer**

Unterricht Hand in Hand gehen und **jede Dame**

einzeln unterrichtet wird, erzielen wir selbst bei

Schülerinnen ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit eine über-
raschend vollkommene Ausbildung. Durch Anfertigung
eigener Garderobe ist jede Dame in der Lage, das an
und für sich mäßige Honorar wieder zurückzuerwerben.

Im Jahre 1911—12 meldeten sich reichlich 3000 Schüle-
rinnen in unserem Institut an.

Unser System ist mehrfach prämiert.

In fast allen Großstädten Deutschlands vertreten.

Unterrichtszeit: 1/9 Jahr lang wöchentlich 2 mal nachm.

Unsere Vertreter werden sich die Ehre geben, die
Herrschaften persönlich mit den besonderen Vorzügen und
Bedingungen unseres Instituts bekannt zu machen.

Hochachtungsvoll **die Direktion: C. M. Schlemmer.**

Werte Anmeldungen werden nur durch unsere Vertreter
oder in den genannten Lokalen entgegengenommen.

Theater im Hotel Drei Schwanen.

Heute Dienstag, abends 1/9 Uhr:

Der Mann mit den zwei Frauen.

Mittwoch abends 1/9 Uhr Lehrertomödie von Otto Ernst:

Flachsmann als Erzieher.

Freitag **Abschiedsvorstellung.**
Donnerstag im „Blauen Stern“ in Gersdorf
letzte Vorstellung: **Charleys Tante.**